

P R E S S E M I T T E I L U N G  
TRAKEHNER VERBAND

Trakehner Preisspitze kostet 20.000 Euro

Neumünster - Die Elite-Fohlen-Auktion des Trakehner Verbandes, die im Rahmen des Trakehner Bundesturniers in Hannover durchgeführt wurde, schloss mit einem der besten Ergebnisse in der Geschichte der Veranstaltung. 24 Fohlen umfasste die Kollektion: Preisspitze wurde der Hengst Fliederglanz v. Singolo a.d. Pr. St. Fliederperle v. Cadeau. 20.000 Euro bezahlten Hengsthalter Joop van Uyttert aus den Niederlanden und Hans-Peter Kleinfeld aus Schleswig-Holstein für den Bewegungskünstler. Fünf weitere junge Sporttalente kosteten mehr als 10.000 Euro. Der Sohn v. Spring-Ass Hirtentanz, Domino, avancierte mit 17.000 Euro zur zweitteuersten Offerte. Insgesamt wurden 193.900 Euro umgesetzt, im Durchschnitt wurden 8,079 Euro für die Fohlen ausgegeben.

Zuchtleiter Lars Gehrman war mit dem Ergebnis zufrieden: „Wir konnten den Kunden eine weit überdurchschnittlich gute Kollektion anbieten. Die Fohlen waren alle auf den Punkt fitt und haben sich optimal präsentiert. Mit einem Durchschnittspreis von fast 8.100 Euro haben wir uns ein weiteres Mal gesteigert und das zeigt, dass auch in wirtschaftlich schwierigen Zeit Qualität honoriert wird.“